



An den Grossen Rat

18.5200.02

BVD/P185200

Basel, 26. August 2020

Regierungsratsbeschluss vom 25. August 2020

## Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend „Velosicherheitsmassnahmen in der Neubadstrasse“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. September 2018 den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli und Konsorten dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Die Neubadstrasse ist vom Bundesplatz bis zum St. Galler-Ring eine von den Velofahrenden stark befahrene Strasse. Vom und zum Neubad bündelt sich der Veloverkehr von/zur Bundesstrasse, Arnold Böcklin-Strasse, aber auch Birsigstrasse. Beim St. Galler-Ring fahren die meisten Velofahrenden aus dem Neubad durch die Realpstrasse, um den oberen Teil der Neubadstrasse meiden zu können. Dort hat es direkt neben dem Tramgeleise parkierte Autos in beiden Richtungen. Gemäss Teilrichtplan Velo ist die Neubadstrasse eine Pendlerroute.

Viele Velofahrende beklagen sich über den Abschnitt Bundesplatz - St. Galler-Ring. Es gilt Tempo 50. Stadteinwärts hat es rechts parkierte Autos. Die Autos überholen die Velofahrenden knapp und biegen nach dem Überholmanöver vielfach abrupt wieder ein, um den entgegenkommenden Autos/Lieferwagen ausweichen zu können.

Seit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung hat es im besagten Abschnitt viele leere Parkplätze. Die querliegenden Parkplätze unter den Bäumen sind nie voll belegt, meist nur zur Hälfte, und am Abend und den Wochenenden häufig nur zu einem Drittel. Auch die Parkplätze stadteinwärts sind nie voll ausgelastet. Würde man die Parkplätze auf der Ostseite der Neubadstrasse unter die Bäume verlagern, könnte man für die Sicherheit der Velofahrenden beidseitig Radstreifen markieren. Eine Kernfahrbahn von 5 m mit beidseitigen Radstreifen von je 1.50 m würde die Verkehrssicherheit massiv erhöhen.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob für die Sicherheit der Velofahrenden in der Neubadstrasse, Abschnitt Bundesplatz St. Galler-Ring beidseitig Radstreifen markiert werden könnten.

Jörg Vitelli, Stephan Luethi-Brüderlin, Raphael Fuhrer, Aeneas Wanner, Lisa Mathys, Kaspar Sutter, Michael Wüthrich, Lea Steinle, Beda Baumgartner, Dominique König-Lüdin, Leonhard Burckhardt, David Wüest-Rudin, Alexandra Dill, Danielle Kaufmann, Nicole Amacher“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

### 1. Ausgangslage

Es ist dem Regierungsrat ein grosses Anliegen, dass Velofahrerinnen und Velofahrer sicher unterwegs sein können – ganz besonders auf wichtigen Velorouten. Dies gilt auch für die Neubadstrasse, die im Teilrichtplan Velo als Pendlerroute ausgewiesen ist.

Aktuell sind in der Neubadstrasse im Abschnitt Bundesplatz bis St. Galler-Ring auf der südlichen Strassenseite (Richtung Stadt) 51 Parkplätze markiert. Diese sind als Längsfelder ausgestaltet. Auf der nördlichen Strassenseite (stadtauswärts) kommen weitere 64 Parkplätze hinzu, die sich quer zur Fahrbahn unter den Bäumen befinden. Eine Markierung zur Spurtrennung ist in diesem Abschnitt der Neubadstrasse nicht vorhanden. Idealerweise würde die Strasse über eine mittige Fahrspur für den Motorfahrzeugverkehr und beidseitig über Radstreifen verfügen. Um eine solche „Kernfahrbahn“ einzurichten, müssten aber mindestens die 51 Längsparkplätze aufgehoben werden. Diese sind seit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung vor rund fünf Jahren nur schwach ausgelastet.

Ab 2021 fallen im Bachlettenquartier wegen des Pilotprojekts „Unterflurcontainer“ insgesamt 21 Parkplätze weg. Zudem ist die zukünftige Tramführung im Raum Schützenhaus noch offen, weshalb derzeit auch die künftige Strassenraumgestaltung offen ist.

Der Regierungsrat möchte mit dem Entscheid für eine Kernfahrbahn zuwarten, bis im entsprechenden Perimeter mehr Klarheit betreffend Unterflurcontainer und Tramführung herrscht.

## 2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend „Velo-sicherheitsmassnahmen in der Neubadstrasse“ stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann  
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin